

Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte unter Angabe von Name / Vorname / Institution / E-Mail bis zum 15. September 2018 per Mail an: eftsb@diakonie-wuppertal.de

per Briefpost an:
Ev. Beratungsstelle · Kipdorf 36 · 42103 Wuppertal

oder per Fax an: 0202 · 97 444 939

Sie sind herzlich eingeladen.

Es sind nur begrenzte Kapazitäten vorhanden. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet bei einem Überhang.

Bitte geben Sie 3 Workshops an, 2 davon werden wir berücksichtigen.

Komm An

Fachstelle für Gewaltprävention und Beratung
Nesselstraße 16 · 42287 Wuppertal
Telefon 0202 · 97 445-505
info@komman.de · www.komman.de

Evangelische Beratungsstelle

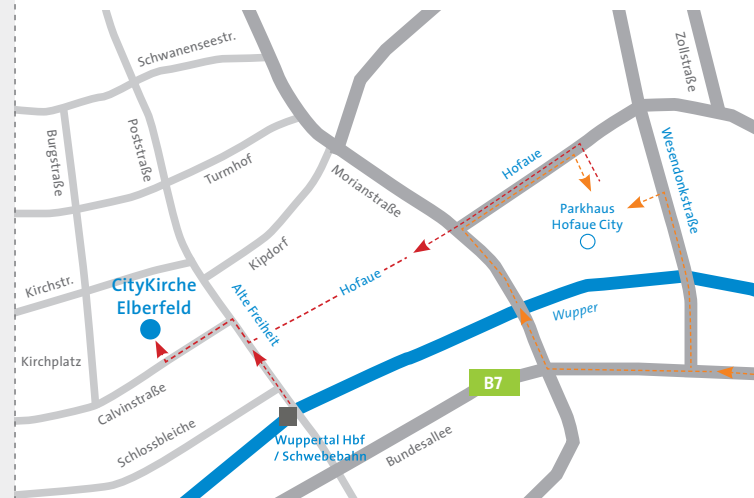
Kipdorf 36 · 42103 Wuppertal
Telefon 0202 · 97 444 -930

www.diakonie-wuppertal.de

Tagungsort

So finden Sie uns:
CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)
Kirchplatz 2 · 42103 Wuppertal

Bushaltestelle:
Wuppertal Wall / Museum (Hbf)



Fotografieren: David-W./photocase.de

»Worauf es ankommt«

Fachtag zum 15 jährigen Bestehen der
Fachstelle für Gewaltberatung
Komm An

Donnerstag, 11. Oktober 2018
8:30 Uhr bis 16:30 Uhr,
in der CityKirche Elberfeld



gewaltfrei
selbstbewußt
und stark!

Programm

Zeit

- 8:30 Anmeldung und Stehcafé
- 9:00 Moderation Frau Stobbe und Herr Wagener
- 9:15 Begrüßung
Dr. Hamburger, Diakoniedirektor /
Grußworte Dr. Kühn, Beigeordneter der Stadt
Wuppertal, Sozialdezernent
- 10:00 **»Akute und chronische physische und / oder
psychische Belastungserfahrungen im Kindesalter
und ihre Folgen«**

Herr Prof. Dr. Matthias Wildermuth,
Ärztlicher Direktor der Vitos Klinik Herborn Rehberg,
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Fallsupervisor bei
Komm An
- 10:30 **»Winken und Klopfen hilft !?«
Kurzzeitintervention Wingwave und PEP**

Heike Stephan, Dipl.-Pädagogin /
Jan Schlegtendal, Dipl.-Psychologe,
beide Institutsleitung »SENSIT – bilden und beraten«,
Recklinghausen
- 11:00 Pause und Wechsel zu den Workshops
- 11:15 **Workshops**
- 12:45 Mittagessen

- 13:45 **»Worauf es ankommt –
15 Jahre Fachstelle Komm An«**

Bärbel Hoffmann, Geschäftsführerin Diakonie
Wuppertal – Kinder-Jugend-Familie gGmbH /
Josef Wagener, Dipl.-Sozialpädagoge,
Teamleiter Komm An
- 14:15 **Workshops**
(Der Besuch eines 2. Workshops ist möglich)
- 15:45 Resumee / Schlussrunde mit den Referenten
Moderation Margret Stobbe, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Leiterin der Ev. Beratungsstelle
- 16:30 Ende

Workshops

- 1) **Angebote von Komm An bei Gewalt und sexuellen
Übergriffen in Beziehungen und Familien**

**Info-Workshop in Zusammenarbeit mit
Kooperationspartnern**

Josef Wagener, Dipl.-Sozialpädagoge, Gewaltberater /
Gewaltpädagoge, Teamleitung Komm An
- 2) **Gewalt beenden – aber wie?**

**Krisenintervention und Gewaltberatung von Männern
bei häuslicher Gewalt.**

Michael Wenzel, Leiter des Instituts für Gewaltberatung
Berlin, Gewaltberater/Gewaltpädagoge, Dozent zu den
Themen Gewalt, Männer- und Jungensozialisation

3) **Zwischen Ohnmacht und Destruktion**

Zusammenhänge zwischen selbsterlebter Trauma-
tisierung und der Ausübung sexualisierter Gewalt
im Kindes- und Jugendalter.

Stefan Waschlewski, Dipl.-Psychologe, Gewaltberatung
und Traumatherapeut; Interdisziplinärer Therapeutischer
Dienst, Ev. Kinderheim Herne; ehemaliger Leiter und
Gründer der Fachstelle Komm An

4) **Stark, selbstbewusst und frei durch Winken und Klopfen! Wingwave und PEP**

**Methodenschnupperworkshop für psychosoziale
Berufsgruppen.**

Die Kurzzeit-Interventionen aus dem Wingwave-
Coaching und der Prozess der embodiment fokussierten
Psychologie (PEP) in Beratung, Coaching und Therapie

Heike Stephan, Dipl.-Pädagogin /
Jan Schlegtendal, Dipl.-Psychologe,
Institutsleitung »SENSIT – bilden und beraten«,
Recklinghausen

5) **Meditatives Bogenschießen**

Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Helfer in
psychosozialen Arbeitsfeldern – Ein Schnupperworkshop
zum Mitmachen.

Die Übungen aus dem meditativen Bogenschießen sind
eine existentielle Praxis, in der eine tiefgreifende innere
Haltung, meiner Arbeit, zu meinem Leben eingeübt wird.
Auf diesem Übungsweg verbessert sich die Lebensquali-
tät sowohl im persönlichen als auch im Arbeitsumfeld.
Es stellen sich mehr Energie, klares Denken, Abbau von
Stress und mehr innere Ruhe ein.

Christoph Gerling, Heilpraktiker Psychotherapie (HPG),
Therapeut für initiatische Therapie, Kunsttherapeut,
Leiter des christlichen Meditations- und Begegnungs-
zentrums »Benediktshof« Münster